

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 15

Artikel: Moderner Liebesgruss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

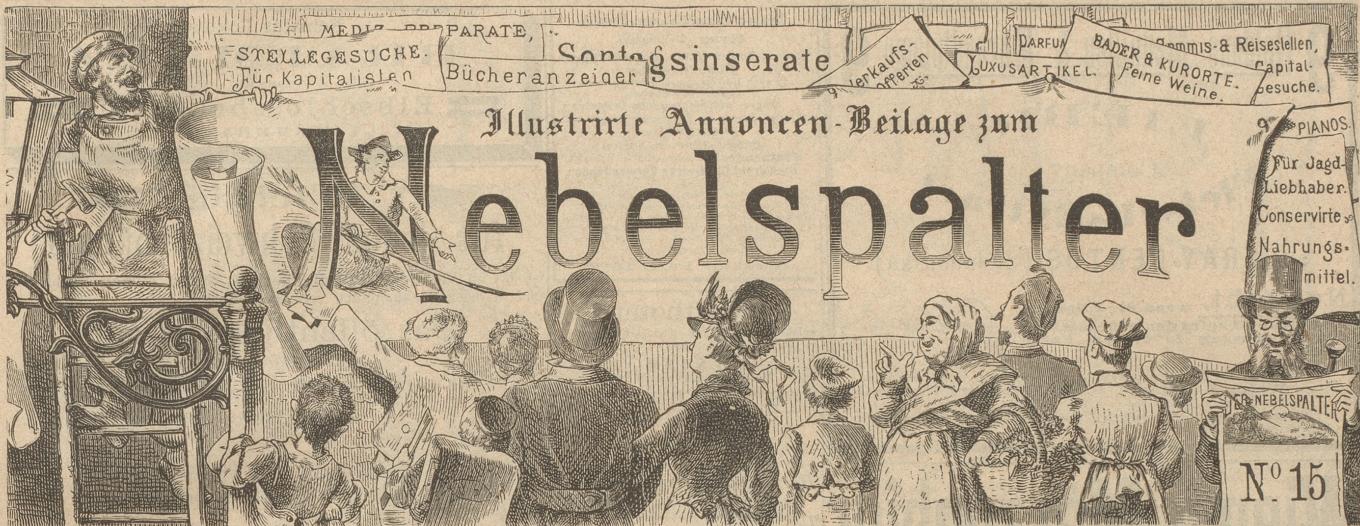
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

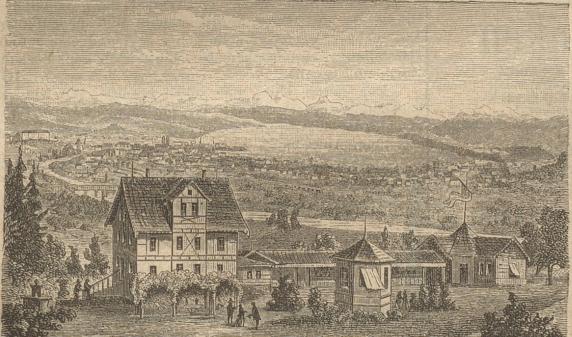
Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
530 n
Grosse Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg.



Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.
RUD. MORF.

PATENT-
technisches Bureau
von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger Str. 12a.
[504]

Offene Stelle.

In einem Fabrikationsgebäude von baumwollenen und halbwollenen Artikeln des Bezirks Zofingen findet ein junger, im Fach gewandter Mann sofortiges Engagement als **Leisender**.
[520]

Cin junger Mann
24 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als **Oberfleißer oder Oberaufseßner für kommende Saison.**
[521]

Gesucht:

In einem Saalhof am Bodensee eine ehrbare Tochter, die schon in größeren Saalhöfen servirt und der französischen Sprache mächtig ist. Gute Beugniss unerlässlich.
[521]

Dr. Linck's Fettlaugenmehl
anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.
Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.

Alleinige Fabrik: JULIUS BESSEY in Stuttgart.
Nur ächt, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchsanweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders Dr. Linck versehen ist. Vorrätig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaren-Händlungen. [532]
Die verehrten Haushaufen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen.
General-Dépot für die Schweiz Weber & Aldinger Zürich und St. Gallen.

VORSICHT vor Täuschung durch die Manöver der vor „Nach-

VORAHMUNG warnenden“ Nachmacher!

Für Raucher,
welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:
Eine sehr feine **La Mindoro-Cigarre**
Tausend Stück à Fr. 45.— versendet [489]
H. HEUSSER, Cigarrenhandlung,
RÜTI, Zürich.

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

Ausrede.

„Karl, Du bist ja jetzt fortwährend aus dem Hause.“
„Das hat seinen guten Grund, seit ich eingesehen, daß Du nicht haushalten kannst, bin ich immer aus dem — Häuschen.“

Moderner Liebesgruß.

Aus der Seele fühl' ich's flammen,
Aus dem Herzen fühl' ich's glüh'n.
Liebchen, ach! dein süßer Namen
Liegt mir Tag und Nacht im Sinn.
Ruft mein Lied in deinem Herzen
Nicht der Liebe Sehnsucht mach?
Nimm mich, lindernd meine Schmerzen,
Unter dein so trautes Dach!
Werth iß's viele Tausend Gulden,
Dies, dein Haus, mein Hoffnungstern
Liebchen, zahl' mir meine Schulden
Kauf' mich los von — Gläubiger'n.

„Keine Kopipresse mehr!“

Man kann den Brief zugleich mit der Copie schreiben.

Unstreitig ist das Copiren in dem bisher bestehenden Verfahren ein sehr lästiges und zeitraubendes; wie oft wird ein Brief, der schön geschrieben ist, durch das beim Copiren nothwendige Befeuchten verwischt und entstellt, ja sogar ganz unleserlich gemacht. Bei meinem neu erfundenen Copirbuche ist aber das Copiren ganz überflüssig; denn dadurch, dass man unter ein Blatt des Copirbuches das Briefblatt und zwischen diesen beiden Blättern das Tintenpapier legt, bewirkt der Druck der trockenen, eigens beigestellten Feder, dass das Tintenpapier die Tinte für Brief und Copie zugleich abgibt, man schreibe daher Brief und Copie in Einem, unerreicht deutlich u. sauber. Niemals ist das gewöhnliche Copiverfahren im Stande, so kräftige, rein leserliche Copien zu liefern, und was besonders wichtig, die Copie bleibt nach Jahren immer gleich deutlich.
[488]

Preise eines Copirbuches:

Auf 250 Correspondenzkarten fl. 1.—	250 Briefe Quartformat fl. 3.—
Notize u. Commissionsblätter	" 500 " "
" fl. 1.20	" 700 " "
für Reisende	" 1000 " "
" fl. 2.50	" 1000 " "
" Leinwand gebunden.	" fl. 6.—

Bestellungen an A. S. Deutsch, Wien, II., Untere Augartenstrasse 34, gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Wiederverkäufer werden allerorts engagirt.